

## Zwischenprüfung, unbek. Semester

Fach: Germanistische Mediävistik

Dagmar Hirschberg: PS II ‚Höfische Feste in mittelalterlicher Literatur‘

### 1 Übersetzung

Übersetzen Sie den Text ins Nhd!

#### *Das Nibelungenlied*

1737 Kriemhilt diu schoene mit ir gesinde gie,  
 dâ si die Nibelunge mit valschem muote enpfie.  
 si kuste Gîselheren und nam in bî der hant.  
 daz sah von Tronege Hagene: den helm er vâstér gebant.

1738 «Nâch sus getânem gruoze», sprach dô Hagene,  
 «mugen sich verdenken snelle degene:  
 man grüezet sunderlingen die künige und ir man.  
 wir haben niht guoter reise zuo dirre hôhgezît getan.»

1739 Si sprâch: «nú sît willekómen, swer iuch gerne siht.  
 durch iuwer selbes friuntschaft sô grüeze ich iuwer niht.  
 saget, waz ir mir bringet von Wormez über Rîn,  
 dar umb ir mir sô grôze soldet willekomen sîn.»

1740 «Het ich gewest diu mære», sprach dô Hagene,  
 «daz iu gâbe solden bringen degene,  
 ich wære wol sô rîche, het ich mich baz verdâht,  
 daz ich iu mîne gâbe her ze lande hete brâht.»

1741 «Nu sult ir mich der mære mære wizzen lân:  
 hort der Nibelunge, war habt ir den getân ?  
 der was doch mîn eigen, daz ist iu wol bekant.  
 den soldet ir mir fûeren in daz Êtzélen lant.»

1742 «Entriuwen, mîn vrou Kriemhilt, des ist vil manec tac,  
 daz ich hört der Nibelunge nîené gepflac.  
 den hiezen mîne herren senken in den Rîn,  
 dâ muoz er wærlîche unz an daz júngeste sîn.»

1743 Dô sprach diu küneginne: «ich hâns ouch gedâht.  
 ir habt mirs noch vil wênic her ze lande brâht,  
 swie er mîn eigen wære unde ich sîn wîlen pflac.  
 des hân ich alle zîte vil manigen trûrîgen tac.»

1744 «Jâ bringe ich iu den tiuvel», sprach aber Hagene.  
 «ich hân an mînem schilde sô vil ze tragene  
 und an der mînen brünne; min helm der ist lieht.  
 daz swert an mîner hende des enbringe ich iu niht.»

### 2 Sprachgeschichtliche Analyse

#### 2.1

Von **sprach** (1738,1): die Klasse, die mhd. Stammformen und die Entwicklung nur der Form **sprach** ins Nhd.

#### 2.2

**senken** (1742,3): Erläutern Sie am Beispiel dieses Verbs, was es heißt, daß schwache Verben meist sekundär gebildet sind!

#### 2.3

**lân** (1741,1): Erläutern Sie den Unterschied im Wurzelauslaut von as. **lātan**, nengl. **let**, ahd. **lāzan**, mhd. **lâzen**!

#### 2.4

Erläutern sie den mhd. Bedeutungsumfang der Begriffe **gesinde** (1737;1)

o d e r

**herren** (1742,3)!

### **3 Interpretation**

Das „Nibelungenlied“ ist als Geschichte vom notwendigen Scheitern höfischer Feste bezeichnet worden. Zeigen Sie an Hand des letzten Festes, das in die Katastrophe mündet, an markanten Beispielen und beginnend mit dem oben abgedruckten Empfang der Gäste aus der 28. Aventure die Funktion der ein höfisches Fest konstituierenden Elemente. Und machen Sie an diesen Beispielen deutlich, wie die Versatzstücke ritueller adeliger Selbstdarstellung - sukzessive unterhöhlt und pervertiert hier zur Inszenierung der Destruktion höfischer Lebensform umfunktioniert werden! Dieses „andere Fest“ ist von Jan-Dirk Müller als „blutiges Gegenfest“ bezeichnet worden.